

Rendez-vous littéraire!**Französisch-deutsches Literaturfest ab morgen am Pariser Platz****Lesungen, Gespräche und Debatten bis zum 24. April 2010** in der Akademie der KünsteAusführliches Programm unter www.adk.de/rendez-vous

Kartenreservierung Tel. 030 20057-1000

Der Pariser Platz in Berlin steht von morgen bis Sonnabend ganz im Zeichen des deutsch-französischen Dialogs. Auf beiden Seiten des Platzes ist die Erwartung groß: „15 Autoren, die mit ihren Romanen die literarische Diskussion geprägt haben, sind unserer Einladung gefolgt. Sie und eine ganze Reihe von Literaturkennern aus beiden Ländern werden an drei Tagen debattieren, lesen und miteinander sprechen“, so Jörg Feßmann, Sekretär der Sektion Literatur, über das bevorstehende Ereignis, das die Akademie der Künste gemeinsam mit der Botschaft der Republik Frankreich und der Villa Gillet, Lyon, ausrichtet.

Eingeladen sind Autoren der mittleren und jüngeren Generation aus Deutschland und Frankreich, die den Roman im vergangenen Jahrzehnt entscheidend weiterentwickelt haben. Die Themen in Frankreich sind dabei ganz ähnliche, wie wir sie aus der deutschen Literatur kennen: Es geht um aktuelle Probleme der Gesellschaft, um Gewalt und Verbrechen, Geschichte und Erinnerung, aber auch um Liebe, Komik, Einzigartigkeit und um Phänomene des Verschwindens. Um den direkten Dialog zwischen deutschen und französischen Autoren zu fördern, bilden thematisch verwandte Autoren ein Paar und führen nach einer Lesung aus ihren Werken ein Gespräch. Dabei gehen sie von einem Schlüsselwort aus, zu dem sie einen Text vorbereitet haben. Die Texte liegen zur Veranstaltung übersetzt aus und sind online unter www.adk.de/rendez-vous verfügbar. Die Diskussionen werden simultan übersetzt.

Es lesen und diskutieren: Tanguy Viel und Thomas Hettche, François Beaune und André Kubiczek, Marie Darrieussecq und Ingo Schulze, Véronique Ovaldé und Judith Kuckart, Yannick Haenel und Eva Menasse, Laurent Mauvignier und Ulrich Peltzer, Emmanuelle Pagano und Terézia Mora. Ausschnitte aus den Veranstaltungen und Autorenporträts sind ab Sonntag online unter: www.arte.tv/de/Kultur-entdecken/Rendez-vous-litteraire/3154976.html

Jürg Altwegg, Claire Doutriaux, Pascale Hugues, Johannes Willms und Nils Minkmar, Kenner der literarischen und politischen Landschaften, gehen in der morgigen Eröffnungsveranstaltung dem Stand der Beziehungen nach. „Fremde Freunde?“ steht über der ersten Podiumsdiskussion. Marie NDiaye, in Berlin lebenden Goncourt-Preisträgerin 2009, liest aus ihrem neuen Buch, die deutsche Übersetzung trägt Lena Stolze vor. Die Veranstaltung morgen Abend ist bereits ausverkauft und wird in den Clubraum übertragen. Am Sonnabend treffen Hella Faust, Alain Lance, Aurélie Maurin, Delf Schmidt, Heidi Warneke, Nelly Kapriélian und Lothar Müller zu einem Perspektivgespräch über die Vermittlung der jeweiligen Literatur aufeinander.

Mit dem gemeinsamen Literaturfest wollen die Akademie und ihre Partner dem französisch-deutschen Dialog einen neuen Impuls geben. Im Herbst 2011 wird diese neue Form des Literaturausstauschs in der Villa Gillet in Lyon fortgesetzt.

In Kooperation mit der Botschaft der Republik Frankreich und der Villa Gillet, Lyon. Gefördert von der Robert Bosch Stiftung. Unter der Schirmherrschaft des Deutsch-Französischen Kulturrats. Mit freundlicher Unterstützung von Total Deutschland GmbH. In Medienpartnerschaft mit arte.

Pressekontakt: Margarete Schwind, Tel. +49 (0)30 31 99 83 20, ms@schwindkommunikation.dePressedossier als Download: im Pressebereich unter www.adk.de